

Unsere erste Ausstellung brachte eine Uebersicht über die Kunstentwicklung des vorhergegangenen Decenniums, die folgenden acht haben uns die wichtigsten am Kunstwerke der Gegenwart thätigen Kräfte kennen gelehrt. So konnte das Publicum vor den Emanationen fremder Kunstanschauungen seine eigenen theils berichtigen, theils festigen, so konnten wir durch die wechselnde Gesellschaft, in der unsere Werke erschienen, den Platz ermitteln, der uns selbst im Kunstschaffen der Gegenwart zukommt.

Wenn wir jetzt einmal ohne fremde Gäste erscheinen, so soll damit nicht ein erreichtes Ziel gefeiert, sondern vielmehr gezeigt werden, wo wir anfangen, von welchem Punkte unsere eigene Thätigkeit ihren Ausgang nimmt.

Der Arbeitsaus: 188.

